Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 38

Illustration: Die aktuelle Ausrede
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die aktuelle Ausrede

„Nenei — mer trainieret bloß ofs Schportabzeiche!"

Ein Vorschlag

In Anbetracht der Mannigfaltigkeit der heutigen sog. Uniformen würde ich vorschlagen, das veraltete Wort «Uniform» abzuschaffen und dafür das Wort «Pluriform» einzuführen. Auch sollten an Volkshochschulen Kollegien eingeschaltet werden, in denen berufene Dozenten die Laien über die Bedeutung der unzähligen, neu aufgetretenen Pluriformen aufklären. Diese Kollegien würden heißen «Pluriformologie». Sie dürfen deswegen nicht an Universitäten gelesen werden, weil sie Gefahr laufen würden, doch wieder ‚Uni-formologie' genannt zu werden. Und dies wollen wir ja just vermeiden. Helvetia

Zwöierlei Milchschoppe

Eine Familie von sieben Köpfen: Vater, Mutter, Großmutter und vier kleine Kinder. Natürlicher und angemessener Milchkonsum pro Tag und Kopf je ein halber Liter. Zusätzlicher Anspruch der Kinder und der siebzigjährigen Großmutter je ein halber Liter. Im Summa für die ganze Familie: 6 Liter. Bezogen wurden, weil der Brotkorb ziemlich hoch oben hängt, nur 3 Liter. Nach der Neuregelung erhält die Familie nur noch 2,7 Liter.

Dagegen: Eine Familie von zwei Köpfen. Angemessener Milchkonsum 1 Liter pro Tag. Bezogen wurden in letzter Zeit, weil das Geld vorhanden war und Milch vielfach verwendbar ist, 5 Liter pro Tag. Nach der Neuregelung erhält diese Familie bis auf weiteres 4,5 Liter!

Mit andern Worten: Eidgenossen, Leidgenossen! -nb-

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

FÜR DEN KENNER
VERMOUTH JSOTTA
EIN GENUSS

BAHNHOFBUFFET
Inh. Primus Bon
Zürich